



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Huth, Erwin

1912-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



Theater heim

40

Donnerstag, 10. Oktober 1912 / 9. Vorstellung im Abonnement D

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des St. Georges
und Bayard von E. Collmik / Musik von Donizetti

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Die Herzogin von Craquitort	Elise de Lant
Die Marquise von Maggiorevoglio	Betty Kofler
Sulpiz, Sergeant	Karl Marx
Tonio, ein junger Tyroler	Friedrich Bartling
Marie, Marketermädchen	Rose Kleinert
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Alfred Landory
Ein Notar	Alois Bolze
Ein Korporal	Hugo Voisin
Ein Tyroler	Feix Müller
Ein Diener	Anton Schrammel

Theresa Müller-Reibel
vom Hoftheater in Karlsruhe

Französische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im 1. Akt in Tyrol, im 2. ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage: Variationen über ein Thema von Mozart mit obl. Flöte von Adam, gesungen von Rose Kleinert

Nach dem ersten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Beurlaubt: Wilhelm Fenten

Mittel Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang:	III. Rang:
Mitte, 1. Reihe Mk. 8.50	Mitte, 1. Reihe Mk. 3.—
Mitte, 2. Reihe „ 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) „ 2.—
Parterre-Loge, 1. Reihe „ 6.—	IV. Rang:
Parterre-Loge, 2. Reihe „ 5.—	Mitte „ 1.25
Sperreplätze im Parkett „ 4.50	Seite „ 0.60
II. Rang:	Nicht numerierte Plätze:
Seite, 1. Reihe „ 4.—	Stehplätze im Parkett „ 3.—
Seite, 2. Reihe „ 3.50	Parterre „ 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 11. Oktober (Keine Vorstellung)

Sonntag, 12. Oktober